

GESUNDHEIT & SOZIALES

Zahlen, Daten, Fakten

Ausgabe 2024



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Soziales	4
3. Gesundheitsversorgung	6
Abbildungen zu Städten und Gemeinden	10

Kontakt

Rhein-Sieg-Kreis
Referat für Wirtschaftsförderung und
Strategische Kreisentwicklung
Fachbereich Wirtschaft
Mühlenstraße 51 | 53721 Siegburg
statistik@rhein-sieg-kreis.de

1. Einleitung

In Ergänzung zu der Statistik-Broschüre „Zahlen, Daten, Fakten“ stellt die Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises vier themenbezogene Veröffentlichungen zur Verfügung, die eine nähere Betrachtung der einzelnen Bereiche ermöglichen.

Die vorliegende Publikation des Rhein-Sieg-Kreises mit dem Themenschwerpunkt „Gesundheit & Soziales“ informiert über die wichtigsten statistischen Kennzahlen zur Versorgung durch Kindertagesstätten sowie zur Gesundheitsversorgung im Kreisgebiet.

Dabei wird die Entwicklung der Zahlen im Zeitverlauf der letzten zehn Jahre präsentiert. Darüber hinaus werden die Daten nicht nur für den Kreis selbst, sondern - wenn die jeweilige Datengrundlage es zulässt - ebenso für die Städte und Gemeinden des Kreises abgebildet.

Die Abbildungen für die einzelnen Kommunen sind am Ende des Dokuments angefügt.

Die in dieser Publikation verwendeten Daten stammen aus der Landesdatenbank des Statistischen Landesamtes, dem Landesbetrieb für Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW). Die Statistikstelle des Rhein-Sieg-Kreises plant weitere Datenerhebungen, die den Themenbereich „Gesundheit & Soziales“ in zukünftigen Veröffentlichungen erweitern sollen.

Die Hauptpublikation zu „Zahlen, Daten, Fakten“ sowie die weiteren Themenpublikationen sind auf der Internetseite des Rhein-Sieg-Kreises abrufbar:

www.rhein-sieg-kreis.de/rskinzahlen

2. Soziales

Im Rhein-Sieg-Kreis wächst die Zahl der Kindertageseinrichtungen. Zum Stichtag 1. März 2013 waren es 351 Einrichtungen. Zehn Jahre später, zum 1. März 2023, lag die Zahl bei 405 (plus 15,4 %).

Auch die Zahl der in den Kindertageseinrichtungen tätigen Personen entwickelte sich nach oben. 2013 arbeiteten 3.588 Personen in Kindertageseinrichtungen des Rhein-Sieg-Kreises, 2023 waren es 5.616 (plus 56,5 %).

Der Anstieg bei den Beschäftigten erschließt sich angesichts der Altersgruppen. Er lässt sich zum Teil mit der höheren Zahl der Kinder in der betreuungsintensiven Altersgruppe der **unter 3-Jährigen** erklären. Diese Zahl verdoppelte sich nahezu von 1.724 Jungen und Mädchen im Jahr 2013 auf 3.420 Kinder im Jahr 2023 (plus 98,4 %).

Die größte Gruppe der in Kindertageseinrichtungen untergebrachten Mädchen und Jungen ist die der **3- bis 6-Jährigen**. Die Zahl stieg im Kreis von 14.694 Kindern im Jahr 2013 auf 16.237 Kinder im Jahr 2023 (plus 10,5 %). Es folgt die Altersgruppe der **6- bis 11-Jährigen**. Auch sie stieg an, und zwar von 2.211 Kindern im Jahr 2013 auf 2.698 Kinder im Jahr 2023 (plus 22 %).

Die Altersgruppe der **11- bis 14-Jährigen** ist die kleinste Gruppe der Jungen und Mädchen in Kindertageseinrichtungen. In dieser Gruppe sank die Zahl der Kinder. 2013 waren es im gesamten Kreis 21 Kinder, die Einrichtungen

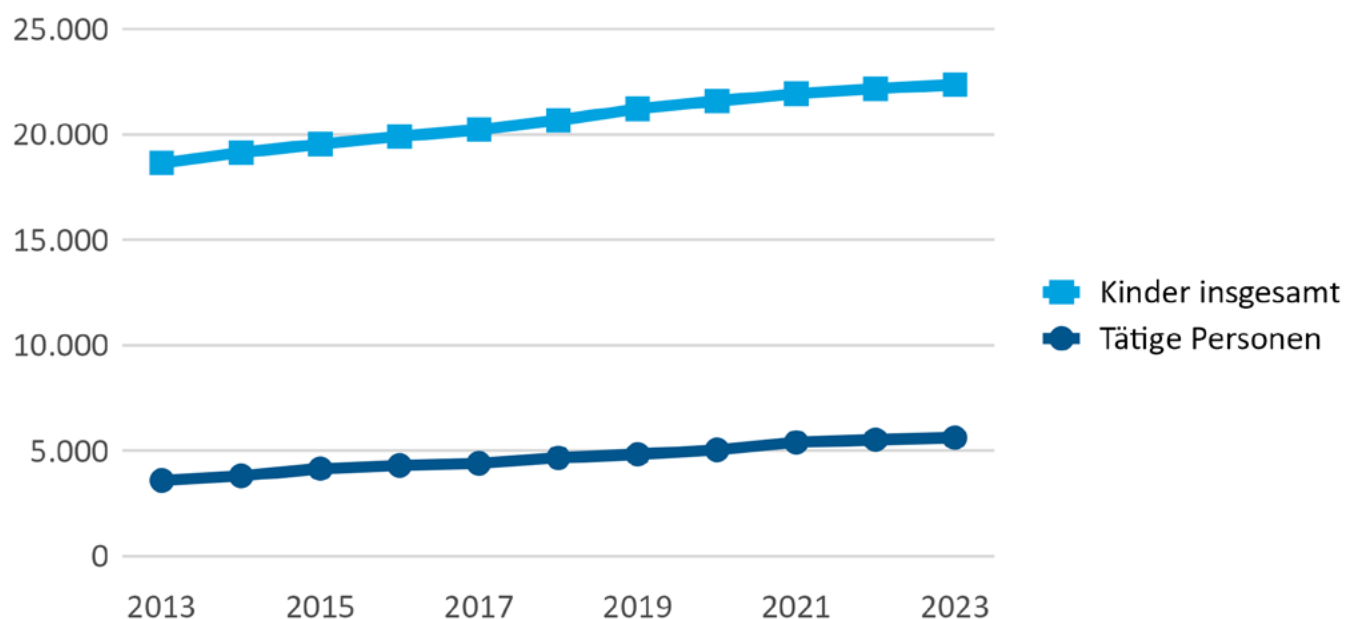
in Hennef, Much und Troisdorf besuchten. 2023 lag die Zahl bei 9 Kindern (minus 57,1 %), die alle in Troisdorf untergebracht waren.

Die Zahl der Kinder in Kindertageseinrichtungen nahm in jeder Kommune zu, sie ging nirgendwo zurück. Allerdings entwickelte sie sich im vergangenen Zehnjahreszeitraum unterschiedlich stark. Den relativ betrachtet stärksten Anstieg hatte Meckenheim. Dort wuchs die Zahl der Kinder in für sie vorgesehenen Einrichtungen zwischen 2013 und 2023 um 41,2 %.

Nicht nur in Meckenheim gab es einen hohen Zuwachs in den Kindertageseinrichtungen. In Niederkassel wuchs die Zahl der Kinder um 36,5 %, in Lohmar um 35 %, in Windeck um 32,9 %, in Bornheim um 30,5 %, in Swisttal um 26,5 %, in Ruppichteroth um 24,9 %, in Neunkirchen-Seelscheid und Sankt Augustin jeweils um 23,7 %, in Hennef um 21 %, in Much um 19,7 %, in Königswinter um 16,7 %, in Wachtberg um 14,7 %, in Siegburg um 14,6 %, in Troisdorf um 10,3 %, in Rheinbach um 6,3 %, in Eitorf um 6 %, in Bad Honnef um 4,5 % und in Alfter um 0,6 %.

Unter Kindertageseinrichtungen fallen sämtliche „Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden“ (Statistisches Bundesamt). Dazu gehören sowohl Kindertageseinrichtungen für behinderte als auch für nicht behinderte Kinder.

Kinder in Tageseinrichtungen im Rhein-Sieg-Kreis



Kommune	Kinder 2013	Kinder 2023	Verände- rung der Kinder in %	Tätige Personen 2013	Tätige Personen 2023	Verände- rung der tätigen Personen in %
Alfter	795	800	+ 0,63	150	188	+ 25,33
Bad Honnef	730	763	+ 4,52	157	205	+ 30,57
Bornheim	1.473	1.922	+ 30,48	260	545	+ 109,62
Eitorf	551	584	+ 5,99	116	172	+ 48,28
Hennef (Sieg)	1.526	1.846	+ 20,97	271	474	+ 74,91
Königswinter	1.265	1.476	+ 16,68	252	397	+ 57,54
Lohmar	838	1.131	+ 34,96	141	252	+ 78,72
Meckenheim	672	949	+ 41,22	138	209	+ 51,45
Much	436	522	+ 19,72	80	153	+ 91,25
Neunkirchen-Seelscheid	642	794	+ 23,68	146	222	+ 52,05
Niederkassel	1.216	1.660	+ 36,51	265	444	+ 67,55
Rheinbach	821	873	+ 6,33	175	214	+ 22,29
Ruppichteroth	334	417	+ 24,85	63	115	+ 82,54
Sankt Augustin	1.717	2.124	+ 23,70	325	520	+ 60,00
Siegburg	1.357	1.555	+ 14,59	285	373	+ 30,88
Swisttal	585	740	+ 26,50	117	185	+ 58,12
Troisdorf	2.601	2.868	+ 10,27	462	655	+ 41,77
Wachtberg	605	694	+ 14,71	102	149	+ 46,08
Windeck	486	646	+ 32,92	83	144	+ 73,49
Rhein-Sieg-Kreis	18.650	22.364	+ 19,91	3.588	5.616	+ 56,52

3. Gesundheitsversorgung

Das Bundesministerium für Gesundheit hat eine Reform der Krankenhausstrukturen in Deutschland angeregt. Die Reform zielt nach Angaben des Ministeriums darauf ab, die Behandlungsqualität zu steigern, eine flächendeckende medizinische Versorgung zu gewährleisten, die Effizienz der Versorgung zu erhöhen und die Bürokratisierung der Krankenhäuser zu reduzieren. Diese wurde im Jahr 2024 vom Bundestag und Bundesrat beschlossen und wird ab 2025 in Kraft treten. Dies hat auch Auswirkungen auf die Kliniklandschaft im Rhein-Sieg-Kreis. Die im Folgenden dargestellten Daten bilden jedoch den Stand bis Ende 2023 ab und sind somit nicht durch die anstehende Krankenhausreform beeinflusst.

Zum 31. Dezember 2023 standen den Bürgerinnen und Bürgern des Rhein-Sieg-Kreises sechs Krankenhäuser im Kreisgebiet zur Verfügung. Um die Menschen medizinisch zu versorgen, gab es in den Häusern 1.281 Betten. Drei der Krankenhäuser sind in privater Trägerschaft und drei gehören zu freigemeinnützigen Trägern. Die sechs Krankenhäuser sind die Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin, das Cura Krankenhaus in Bad Honnef, das St. Johannes Krankenhaus in Troisdorf, das St. Josef Hospital

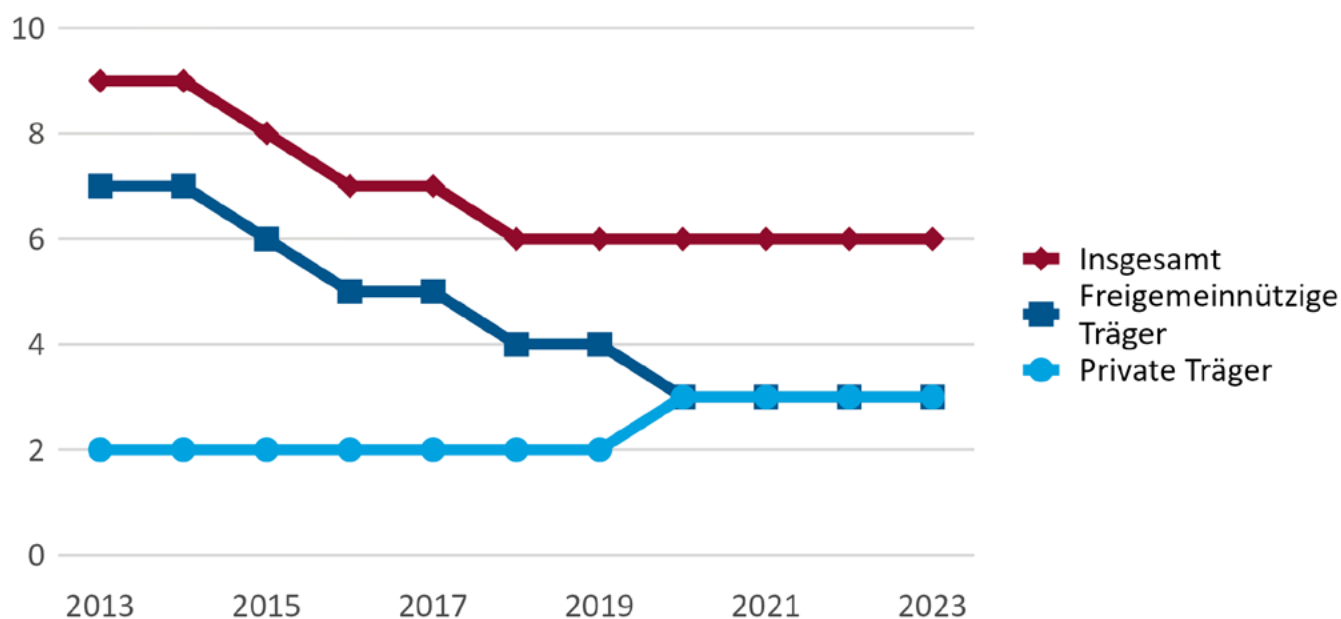
Troisdorf, das Helios Klinikum Siegburg und das St. Franziskus Krankenhaus in Eitorf.

Zehn Jahre zuvor, zum 31.12.2013, gab es neun Krankenhäuser im Kreisgebiet, auf die sich 1.524 aufgestellte Betten verteilten. Zwei der Krankenhäuser befanden sich in privater Trägerschaft und sieben gehörten zu freigemeinnützigen Trägern.

Seit 2018 wird in der Statistik zu den Grunddaten der Krankenhäuser angegeben, wie viele Betten nach Fachabteilungen aufgestellt worden sind. Im Jahr 2023 hatte die Innere Medizin in den Krankenhäusern im Rhein-Sieg-Kreis den größten Bettenanteil mit 312 Betten (24,4 %). Die Allgemeine Chirurgie bildete mit 147 Betten (11,5 %) die zweitgrößte Fachabteilung. Es folgte an dritter Position die Orthopädie mit 116 Betten (9,1 %).

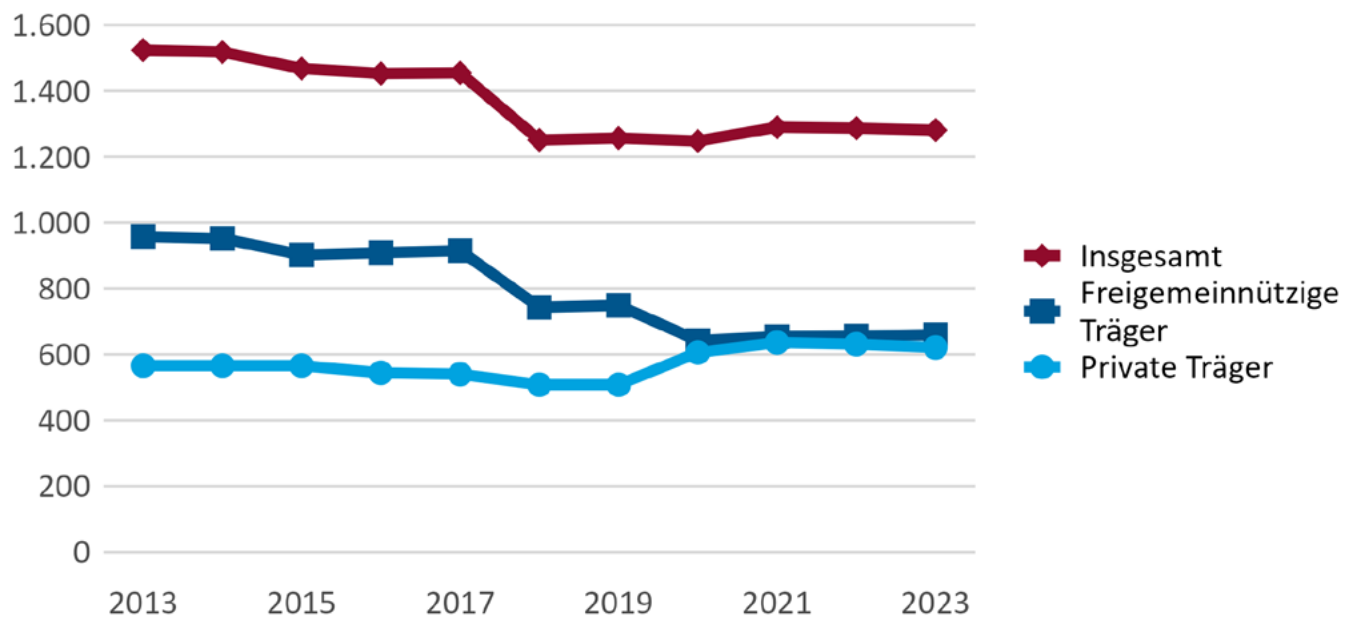
Den größten Zuwachs von zur Verfügung gestellten Betten ist im Bereich Kardiologie zu verzeichnen. Hier hat sich die Anzahl der Betten in den letzten fünf Jahren mehr als verdreifacht.

Krankenhäuser im Rhein-Sieg-Kreis



Fachabteilung	Anzahl der Betten	Anteil an allen Betten
Innere Medizin	312	24,4 %
Allgemeine Chirurgie	147	11,5 %
Orthopädie	116	9,1 %
Psychosomatik/Psychotherapie	94	7,3 %
Kardiologie	85	6,6 %
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	68	5,3 %
Pädiatrie	65	5,1 %
Herzchirurgie	58	4,5 %
Neurologie	54	4,2 %
Urologie	47	3,7 %
Kinderchirurgie	43	3,4 %
Unfallchirurgie	40	3,1 %
Thoraxchirurgie	36	2,8 %
Geriatrie	30	2,3 %
Allgemeine Psychiatrie	22	1,7 %
Neonatologie	20	1,6 %
Gefäßchirurgie	16	1,2 %
Kinderkardiologie	12	0,9 %
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	4	0,3 %
Augenheilkunde	2	0,2 %
Zahn- und Kieferheilkunde	2	0,2 %
Sonstige Fachabteilung	8	0,6 %
Insgesamt	1.281	100 %

Krankenhausbetten im Rhein-Sieg-Kreis

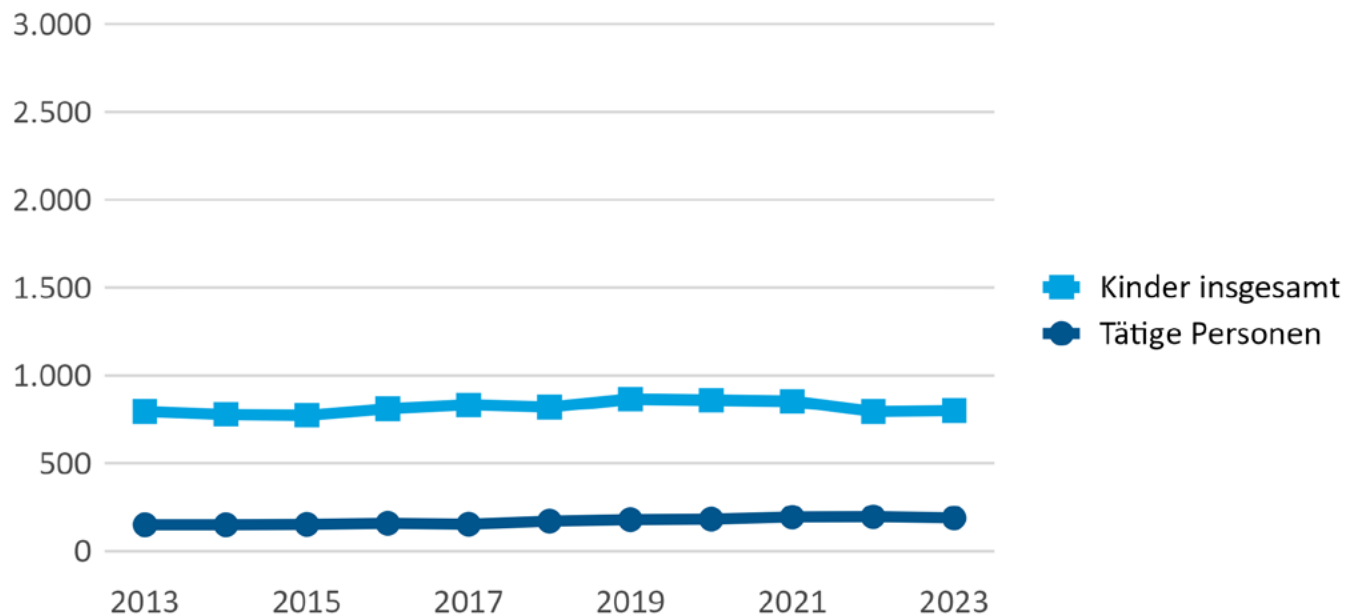


Jahr	Anzahl der Krankenhäuser	Krankenhausbetten insgesamt
2013	9	1.524
2014	9	1.518
2015	8	1.468
2016	7	1.453
2017	7	1.455
2018	6	1.251
2019	6	1.257
2020	6	1.248
2021	6	1.290
2022	6	1.287
2023	6	1.281

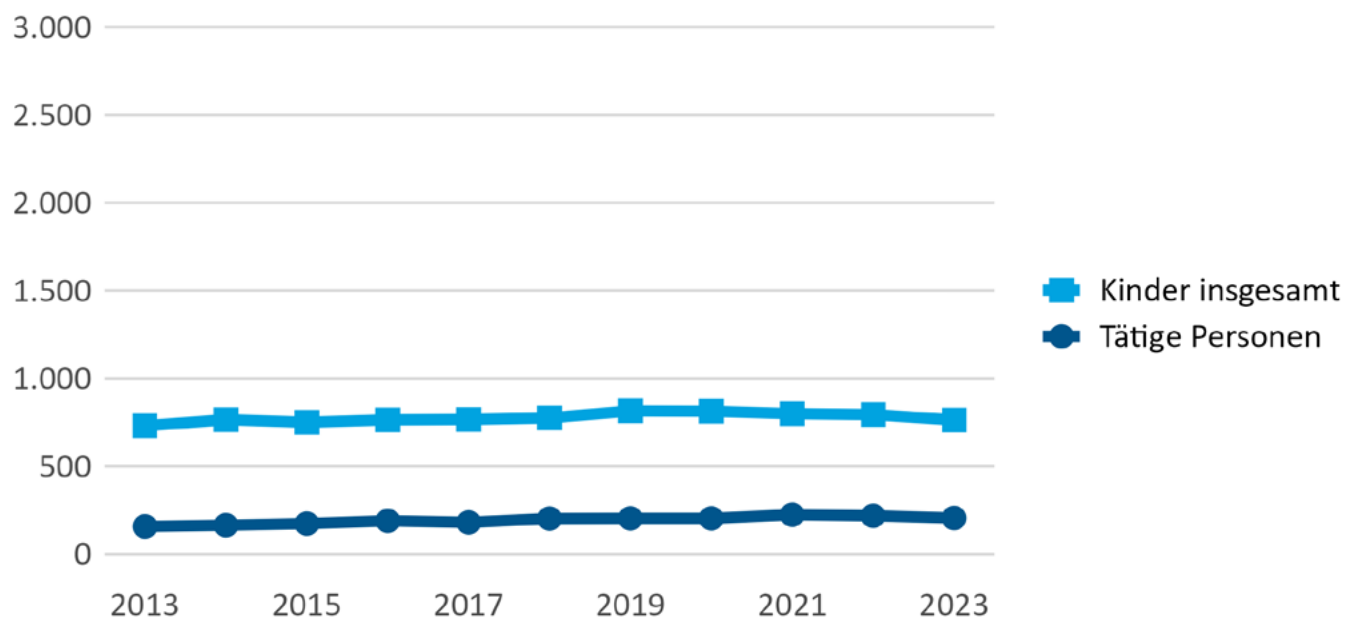
Abbildungen zu Städten und Gemeinden

Kinder in Kindertageseinrichtungen

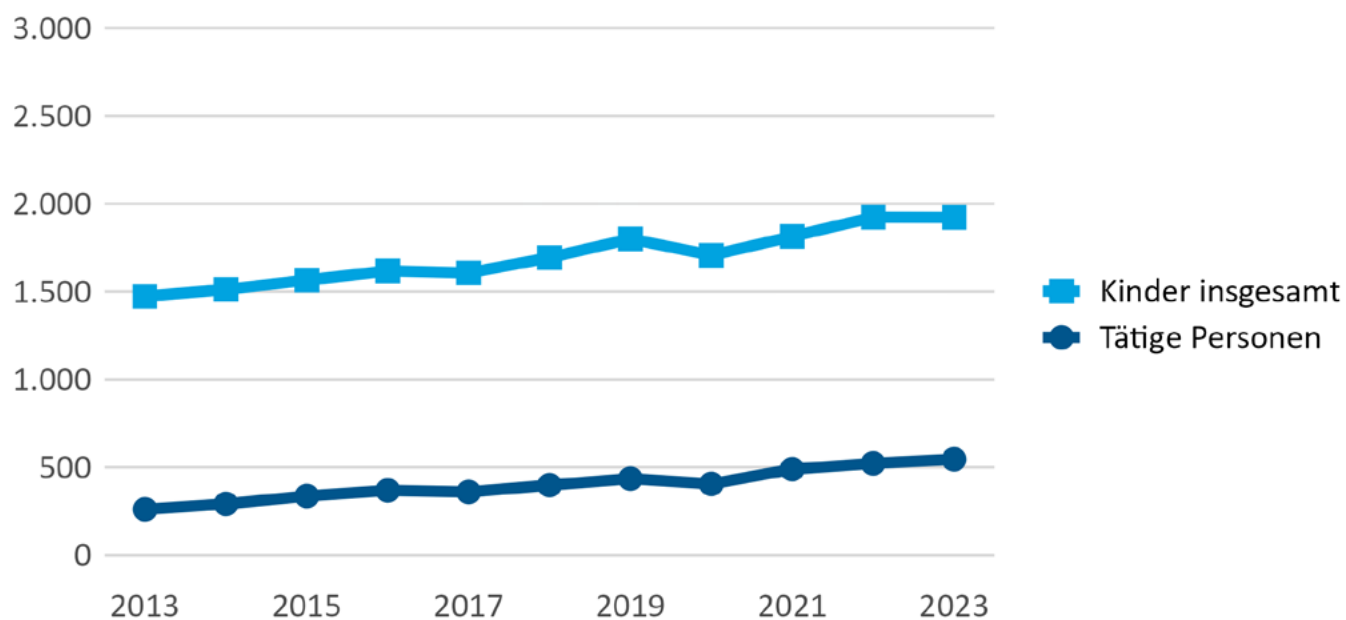
Kinder in Tageseinrichtungen in Alfter



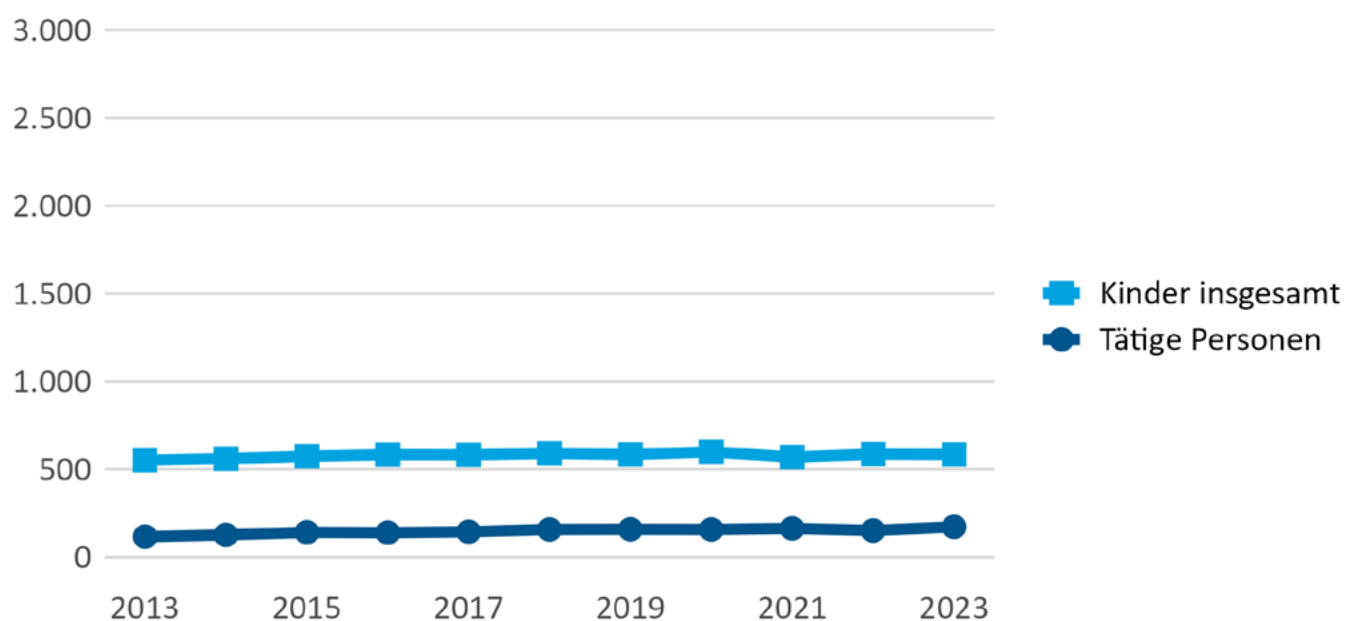
Kinder in Tageseinrichtungen in Bad Honnef



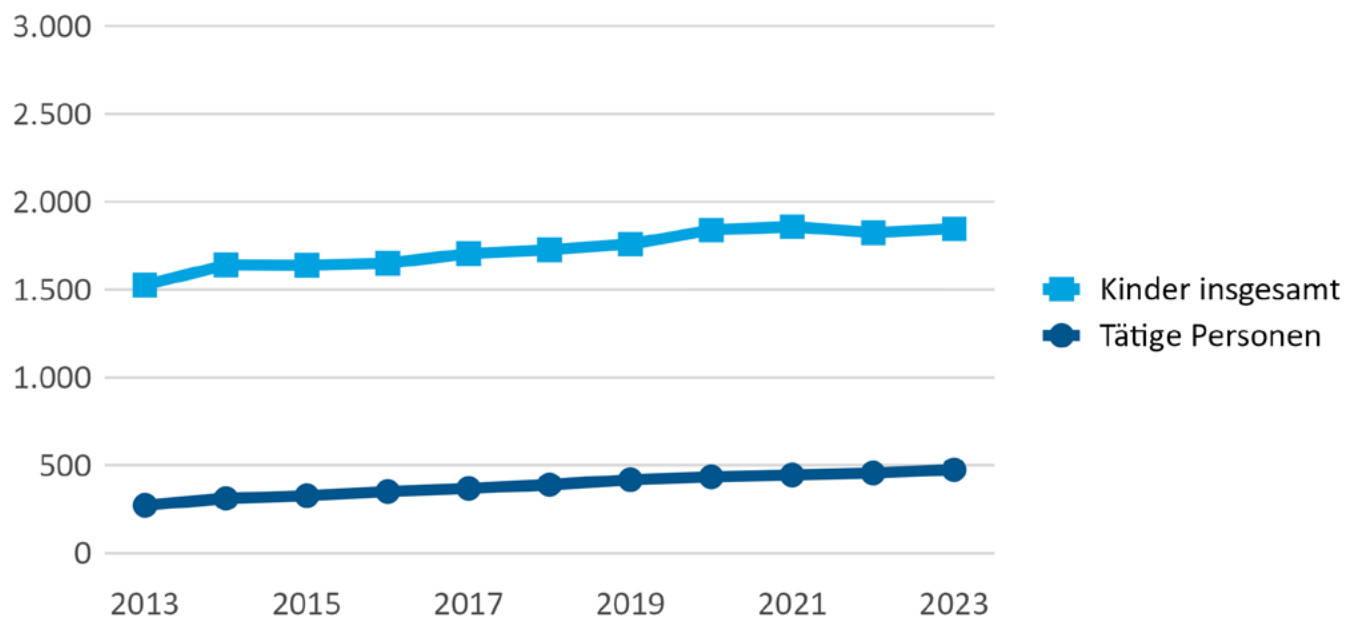
Kinder in Tageseinrichtungen in Bornheim



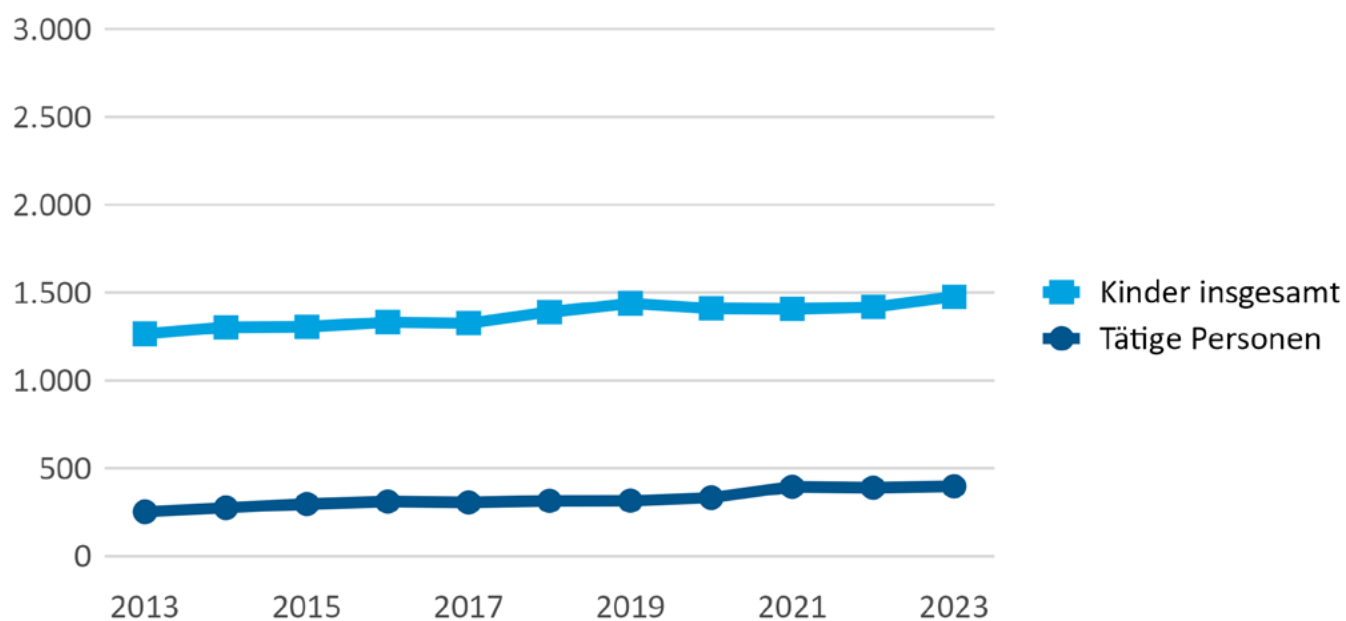
Kinder in Tageseinrichtungen in Eitorf



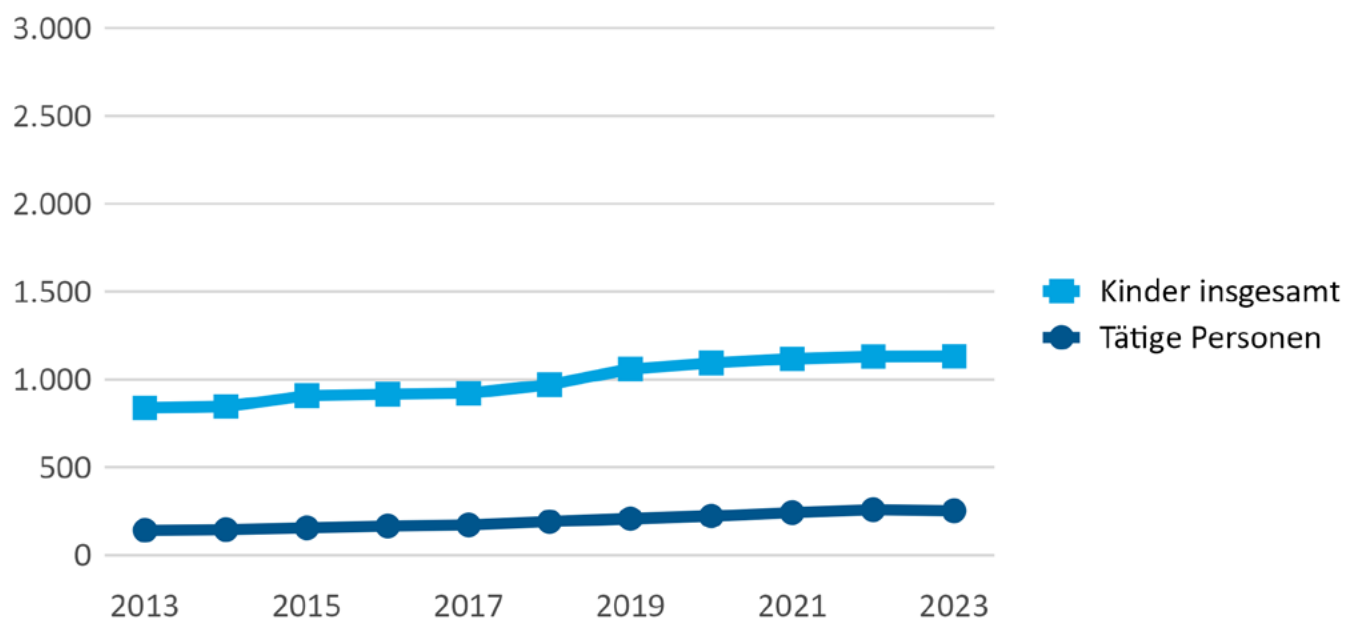
Kinder in Tageseinrichtungen in Hennef (Sieg)



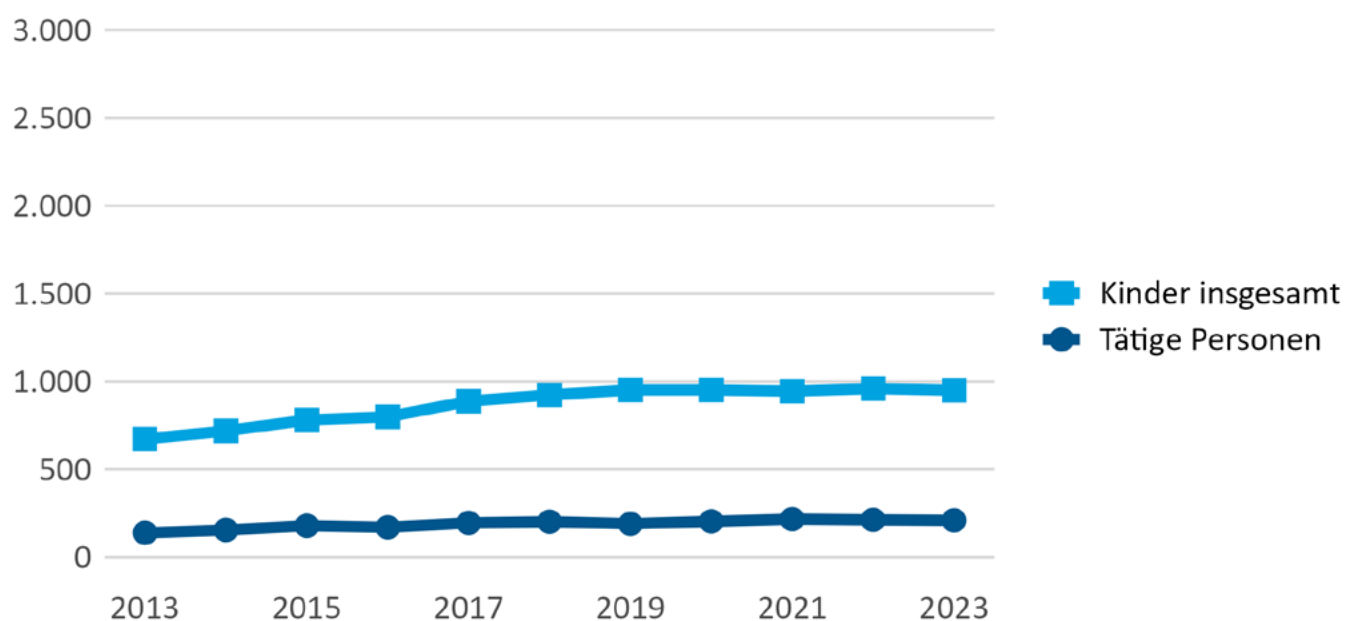
Kinder in Tageseinrichtungen in Königswinter



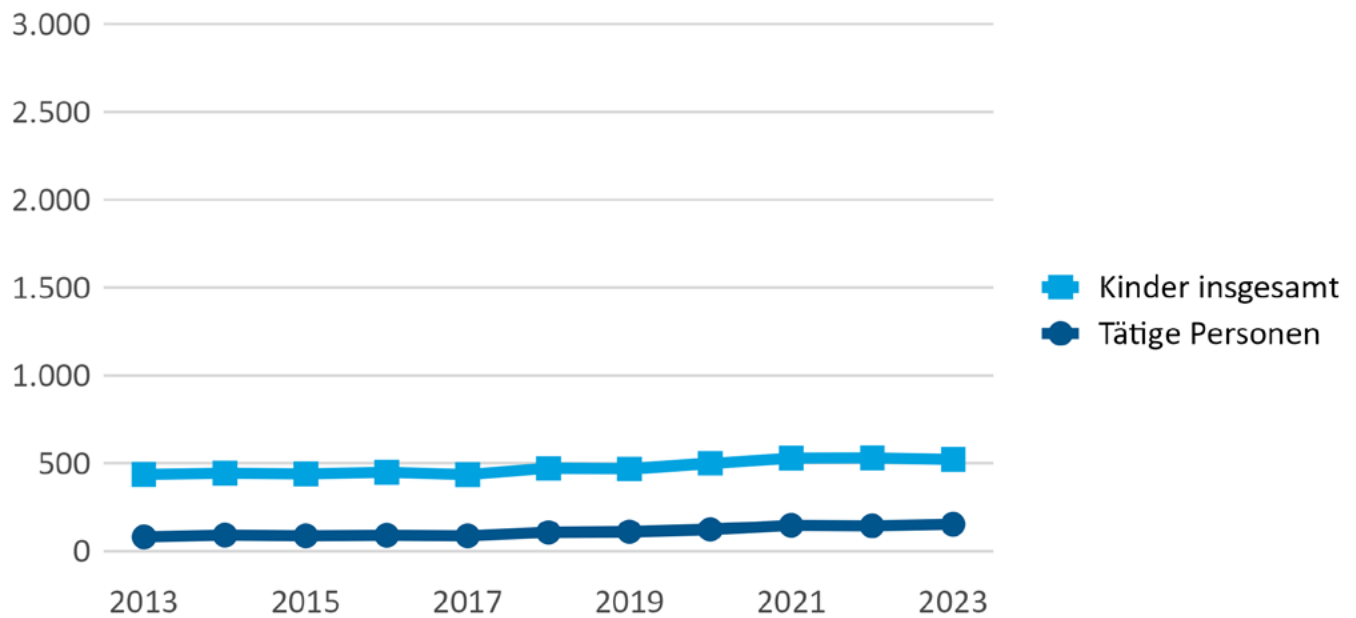
Kinder in Tageseinrichtungen in Lohmar



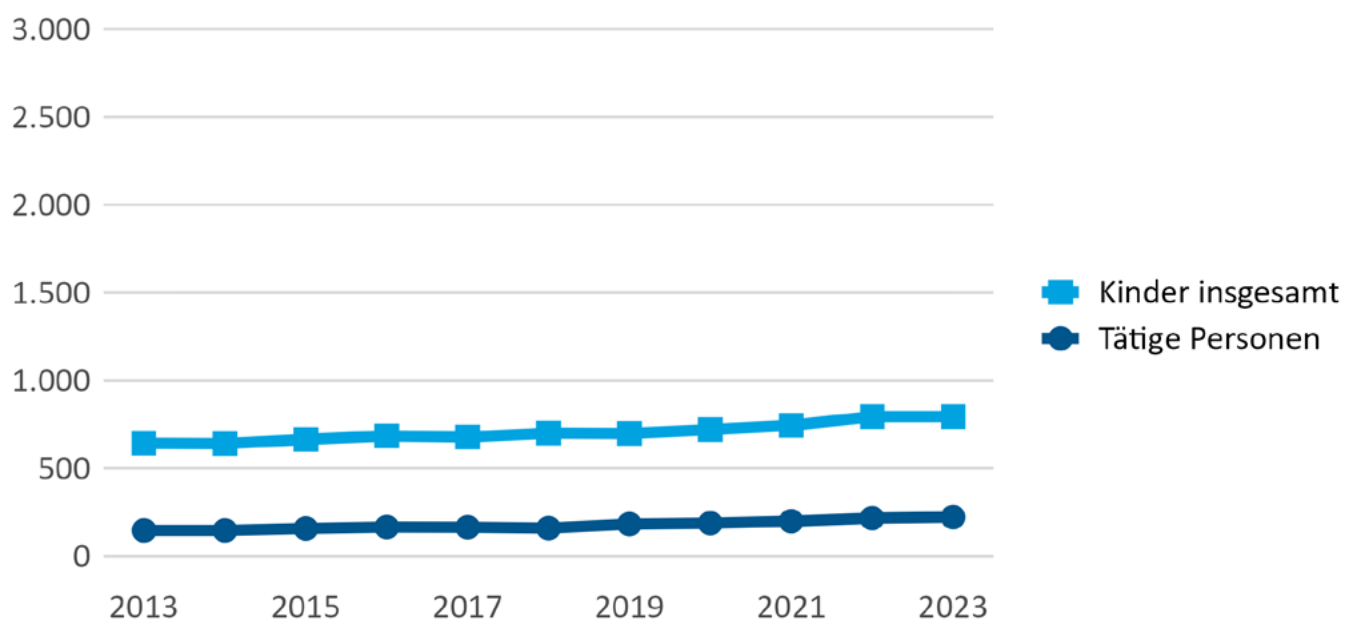
Kinder in Tageseinrichtungen in Meckenheim



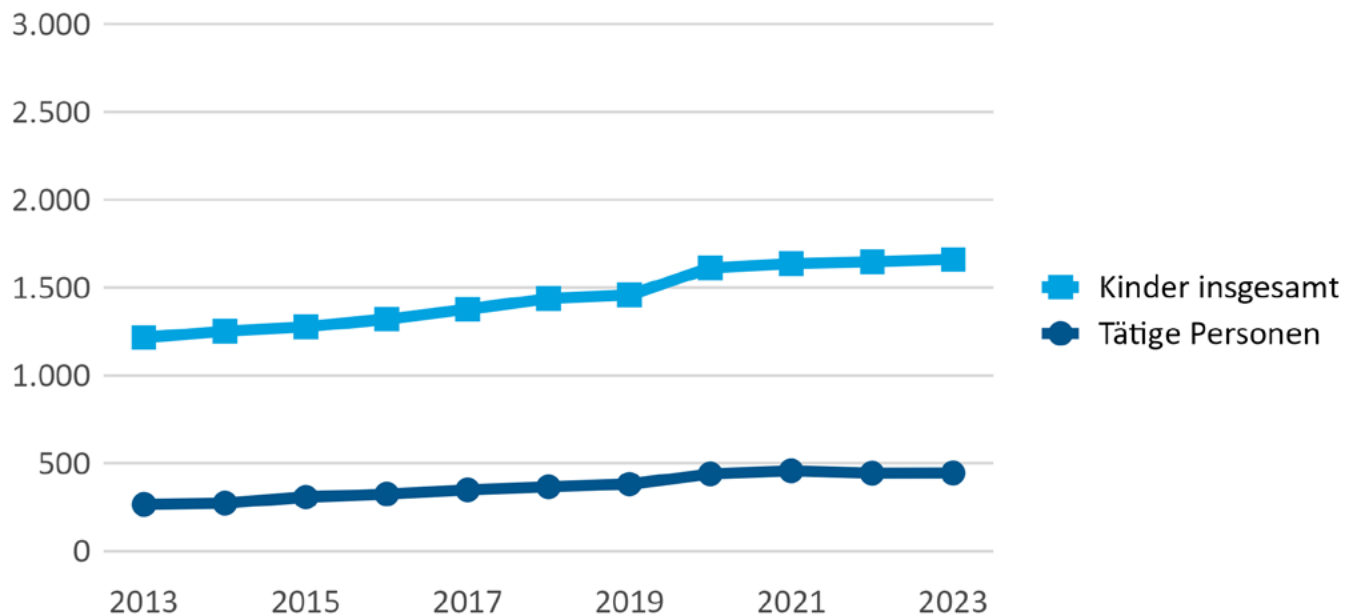
Kinder in Tageseinrichtungen in Much



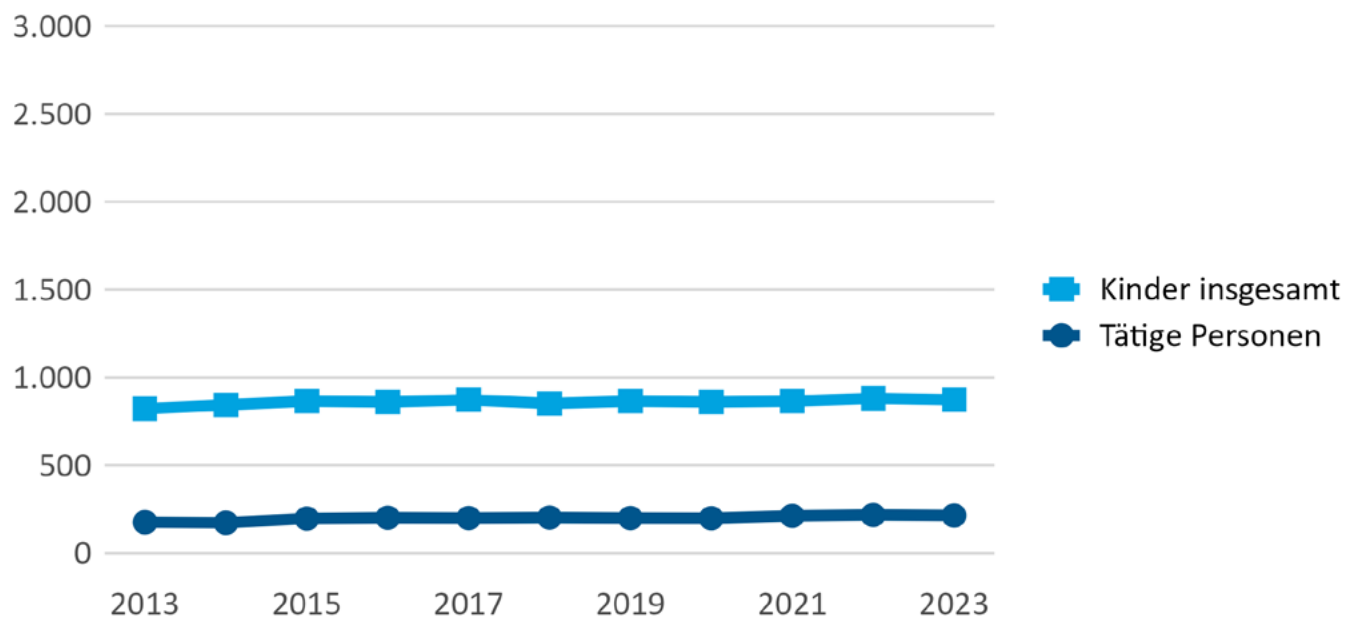
Kinder in Tageseinrichtungen in Neunkirchen-Seelscheid



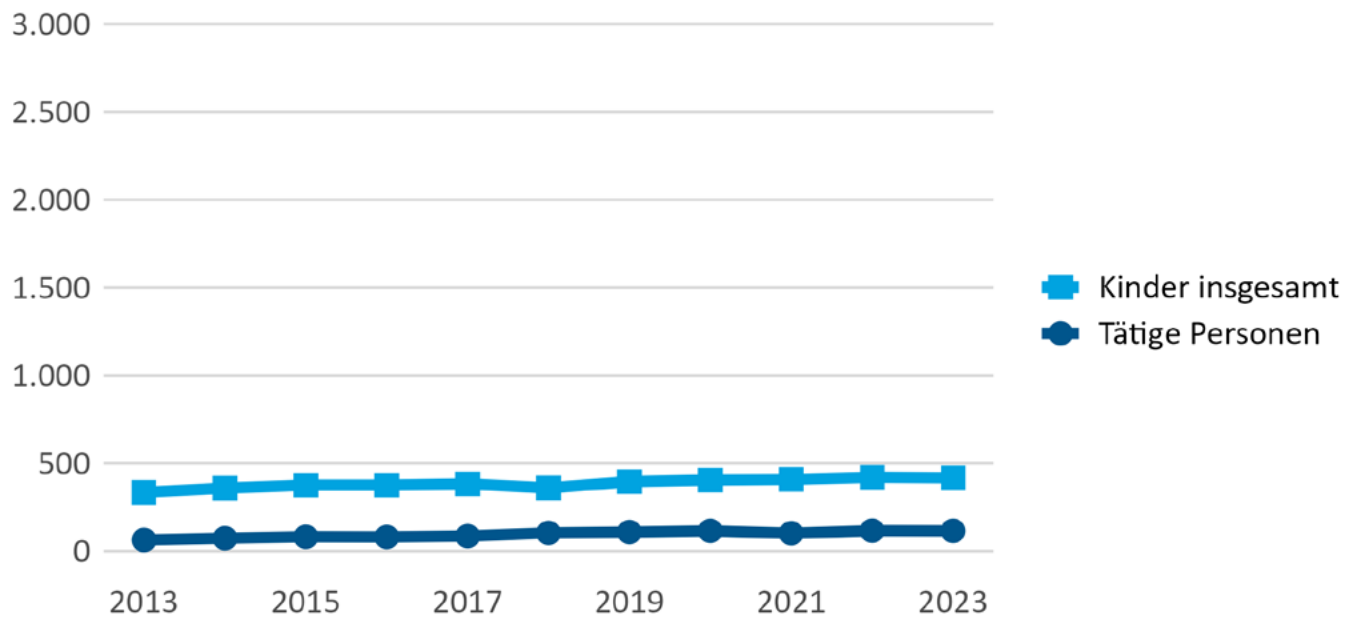
Kinder in Tageseinrichtungen in Niederkassel



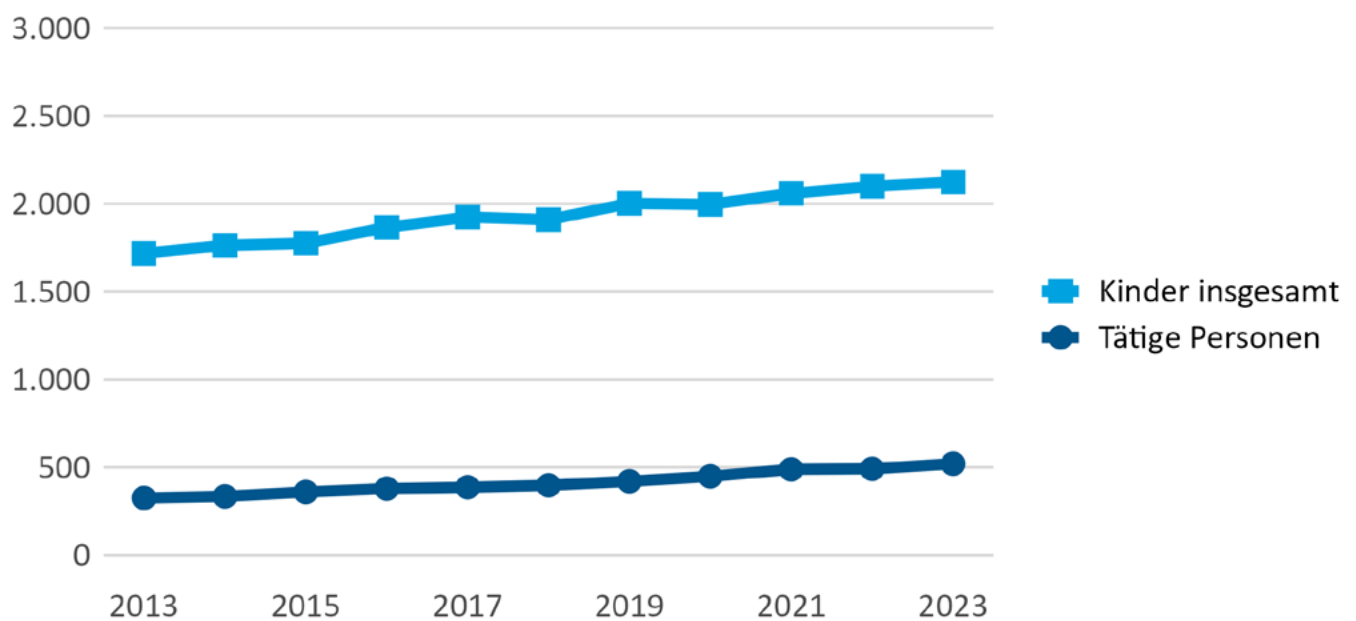
Kinder in Tageseinrichtungen in Rheinbach



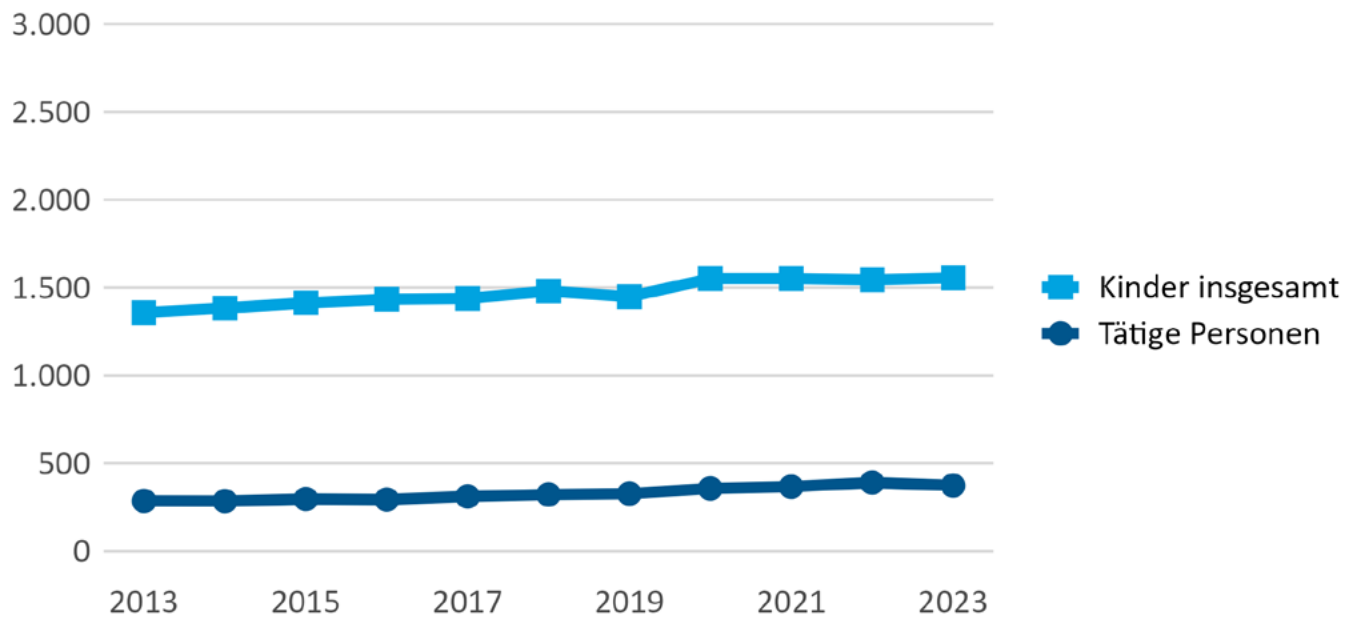
Kinder in Tageseinrichtungen in Ruppichteroth



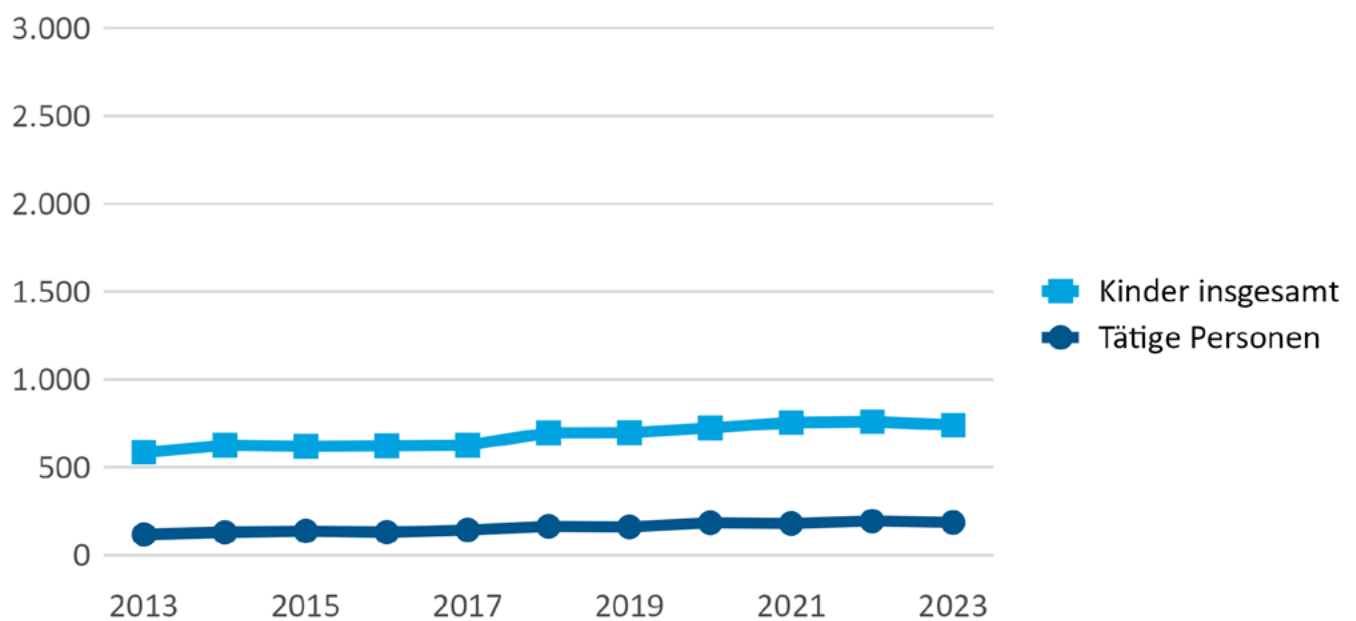
Kinder in Tageseinrichtungen in Sankt Augustin



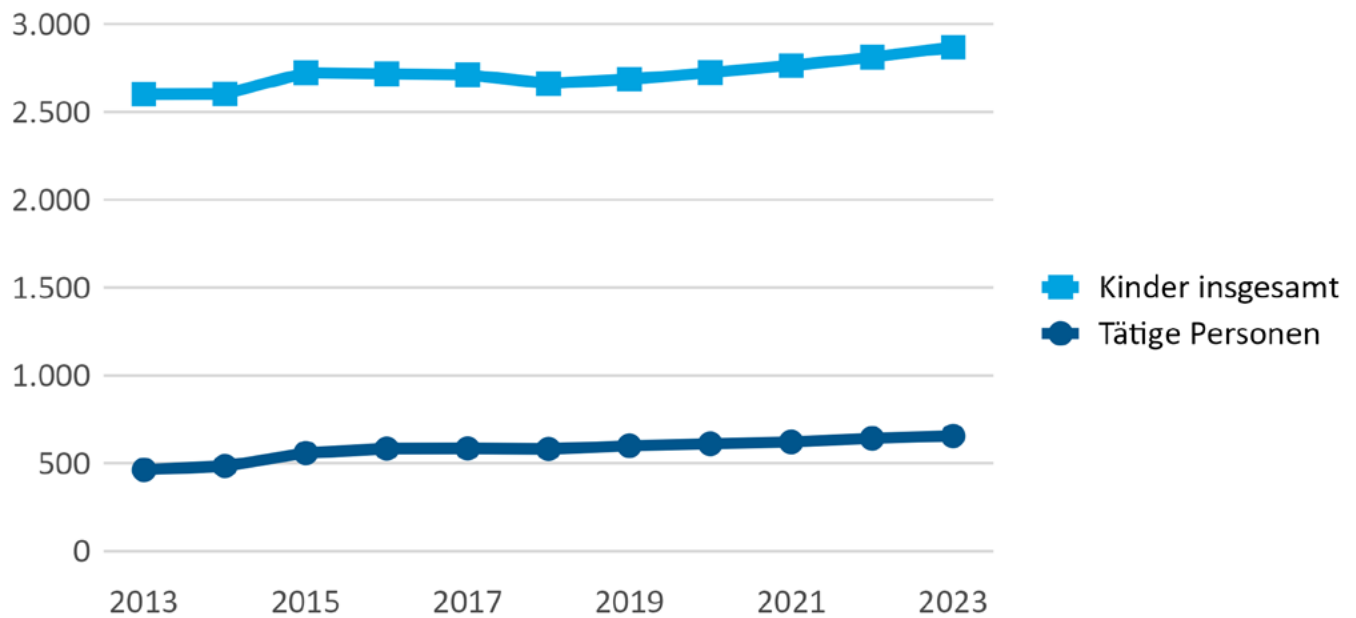
Kinder in Tageseinrichtungen in Siegburg



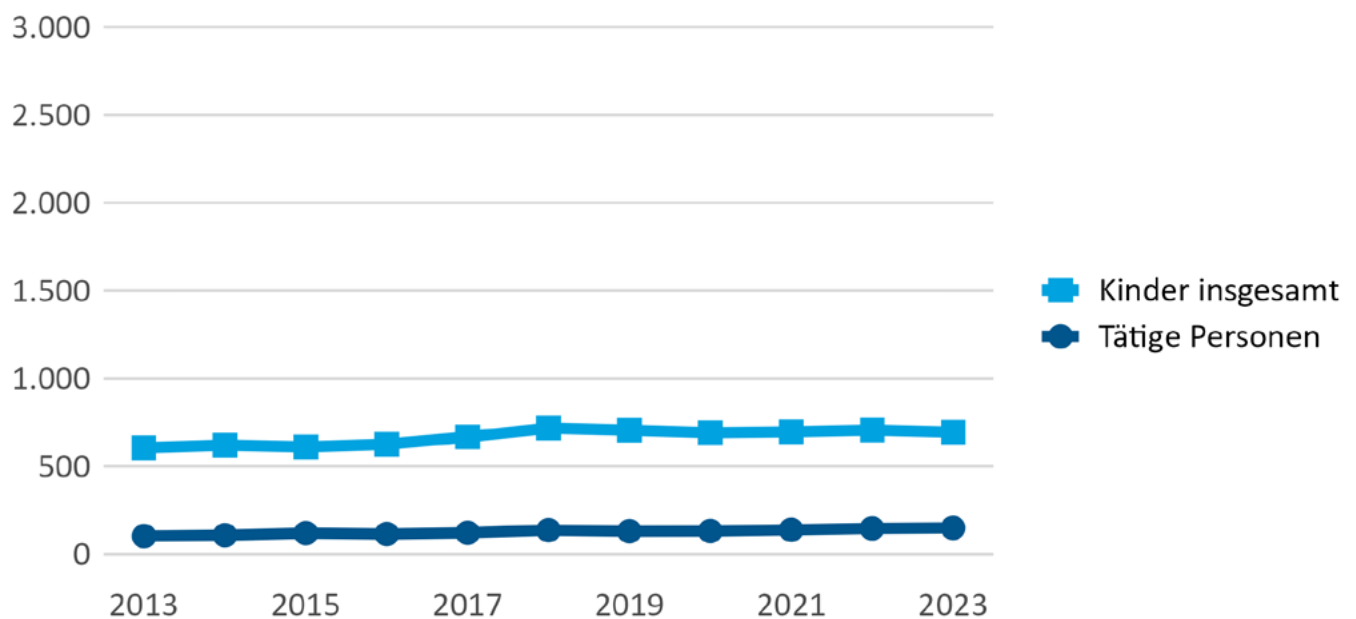
Kinder in Tageseinrichtungen in Swisttal



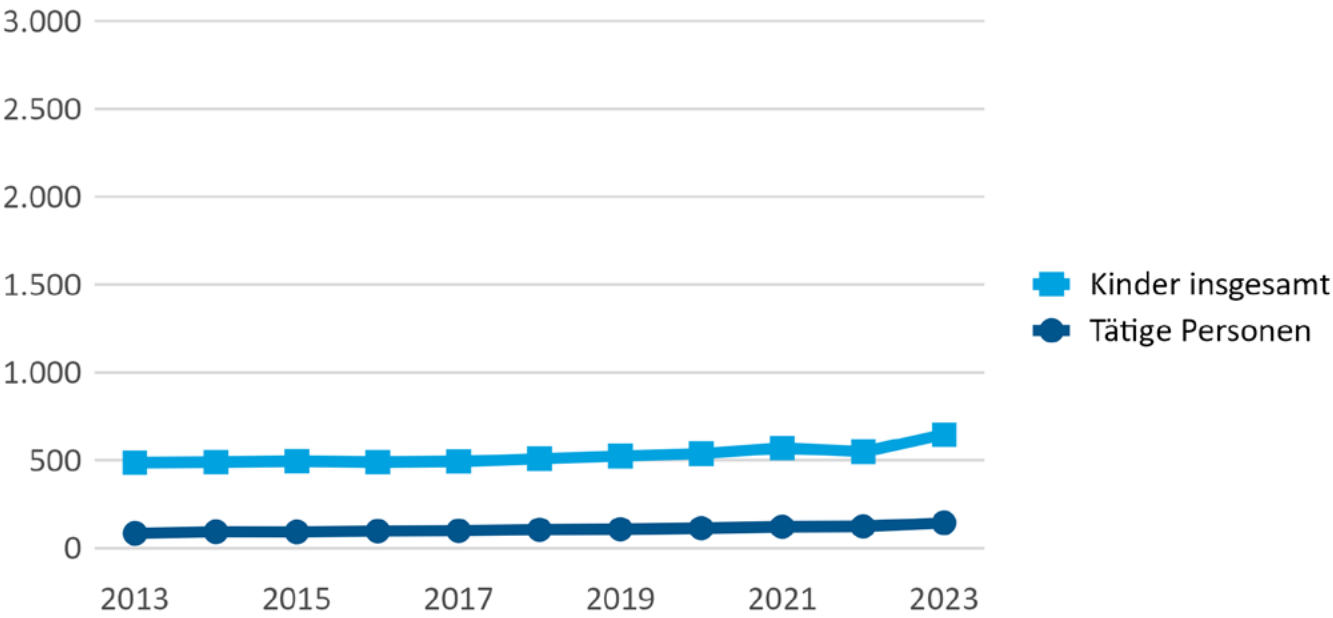
Kinder in Tageseinrichtungen in Troisdorf



Kinder in Tageseinrichtungen in Wachtberg



Kinder in Tageseinrichtungen in Windeck



Rhein-Sieg-Kreis | Der Landrat
Kaiser-Wilhelm-Platz 1 | 53721 Siegburg
Telefon 02241 13-0

Stand: 12/2024
Fotos: Rhein-Sieg-Kreis, 123rf.com